

**Brucker**

**NÖN**

Nr. 44, 30.10.19, Abo: 02742/802-1802 € 3,20  
bruck.NÖN.at

## „Schüler brauchen Visionen“

**Exkursion** | Die 3 CK der Handelsakademie besuchte internationale Unternehmen in Nieder- und Oberösterreich und erhielt Einblicke.

Von Susanne Müller

**BRUCK** | „Die Welt von morgen“ nannte Organisatorin Ulrike Lochte das Motto einer Exkursion der 3CK der HAK. Kommit, des neuen Zweigs der Schule für Kommunikation und Medieninformatik. Im niederösterreichischen St. Valentin durften die Schüler das Entwicklungs- und Innovationszentrum von Magna Powertrain besichtigen. Jürgen Gartlehner, Programmdirektor bei Magna Global, gewährte den Schülern Einblicke in Abläufe des Projektmanagements und in die Zukunftsvisionen des Konzerns. In Linz in Oberösterreich besuchten die Schüler anschließend das Ars Electronica, wo sie sich „mit aktuellen Entwicklungen, möglichen Zukunftsszenarien und der Frage, wie die Digitalisierung unser Leben verändert, auseinandersetzen“, erzählt Klassen- vorstand Ulrike Lochte. Zu guter



Die 3CK der Brucker Hak beim Besuch von Magna Powertrain. Foto: privat

Letzt ging es in den kleinen Ort Kollerschlag, wo sich das Headquarter der mittlerweile internationalen Firma Loxone befindet. Vor zehn Jahren bauten die Firmengründer in einer Garage ihren ersten Miniserver, 2019 ist Loxone Marktführer im Bereich Smarthomes und hat weltweit Niederlassungen.

„Mir war es wichtig den Schü-

lern vor Augen zu führen, welche innovative Firmen wir in Österreich haben. Firmen, die nicht einfach auf die Zukunft reagieren, sondern diese aktiv mitgestalten“, so Lochte, die überzeugt ist: „Schüler brauchen Visionen“. Unterstützt wurde die Exkursion von der Firma Inolox und dem Verein UKN (Umwelt, Kultur und Nachhaltigkeit).